

Friedrich Karlstraße 11, Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin N 58, Kopenhagener Straße 71.

Vorstand: Eugen Burstin.**Aufsichtsrat:** Dr. Jacques Prober, Jaime Mamber, W. v. Hanneken, Berlin.**Gegründet:** 30./12. 1922, 14./2. 1923; eingetr. 17./2. 1923.**Zweck:** Verwaltung und Verwertung der Grundstücke Friedrich-Karl-Str. 11 und Wassertorstr. 15.**Kapital:** 20 000 RM in 5 Akt. zu 4000 RM.

Urspr. 300 000 M. Lt. Reichsmark-Bilanz vom 1./1. 1924 Umstellung auf 20 000 RM in 5 Akt. zu 4000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstück 60 307, Aufwert.-Ausgleich 5048, Debitoren 49 956, Inventar 35, Verlust 7244. — Passiva A.-K. 20 000, Hypotheken 85 047, Grunderwerb.-Rückstellg. 1685, Kreditoren 15 857. Sa. 122 590 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 6439, Abschreibungen 2608, Grunderwerb.-Rückstellung 149, Geschäftskosten 500. — Kredit: Häuserüberschuß 2452, Verlust 7244. Sa. 9696 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Friedrich-Wilhelm-Straße 6, 6a Grundstücksverwertungs-Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin NW 7, Dorotheenstraße 11.

Vorstand: Erich Czuczka.**Aufsichtsrat:** Kaufmann Emil Stimmer, Wien, Kaufmann Karl Linck, Hugo Blitz, Berlin.**Gegründet:** 17./10. 1922; eingetr. 23./12. 1922.**Zweck:** Erwerb und Verwertung des zu Berlin, Friedrich-Wilhelm-Str. 6, 6a u. der an der Cohen'schen Privatstraße belegenen Grundstücke.**Kapital:** 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 700 000 M auf 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933, am 15./8. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grund u. Boden 30 000, Baulichkeiten 80 600, Forderungen auf Grund von Leistungen 171 459, Hypotheken-Ausgleichskonto 54 398, Verlust (Verlust 1932 32 560 ab Gewinn-

vortrag 7551) 25 008. — Passiva: Grundkapital 10 000, Reservekonto 7940, Rückstellungen: Grunderwerbssteuerrücklage 4344, Wertberichtigung: für Wertverlust des Grundbesitzes 26 766, für zu erwartende Ausfälle 30 000, Verbindlichkeiten: I. Hypothek 136 348, II. Hypothek 125 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Leistungen 21 067. Sa. 361 465 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne 695, soziale Abgaben 186, Abschreibungen für Wertverlust des Grundbesitzes 3255, Grunderwerbssteuerrücklage 1086, Zinsen 8059, Besitzsteuern 19 473, Betriebskosten 5378, laufende Instandsetzungen 3170, Wertberichtigung für zu erwartende Ausfälle 30 000. — Kredit: Gewinnvortrag 7551, Mieteinnahmen 38 742, Verlust 25 009. Sa. 71 302 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Friedrichsfelder Straße 16 Grundstücks-Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin N 58, Kopenhagener Straße 71.

Vorstand: Eugen Burstin.**Aufsichtsrat:** Dr. Jacques Prober, Jaime Mamber, W. v. Hanneken, Berlin.**Gegründet:** 30./12. 1922.**Zweck:** Verwaltung und Verwertung des Grundstücks Friedrichsfelder Str. 16.**Kapital:** 10 000 RM in 5 Inh.-Akt. zu 2000 RM.

Urspr. 300 000 M umgestellt lt. G.-V.-B. v. 17./10. 1924 auf 10 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstück 22 990, Aufwert.-Ausgleich 3280, Debitoren 30 610, Inventar 35, Verlust 2953. — Passiva: A.-K. 10 000, Hypotheken 41 187, Grunderwerb.-Rückstellung 751, Kreditoren 7929. Sa. 59 867 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 3066, Abschreibung 1201, Grunderwerb.-Rückstellung 79, Geschäftskosten 250. — Kredit: Hausüberschuß 1643, Verlust 2953. Sa. 4596 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Friedrichsfelde-Lichtenberg-Terrain-Aktien-Gesellschaft.**

Sitz in Berlin W 8, Jägerstraße 9 IV.

Vorstand: Willy Enders, Ladislau Goldmann.**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors.: Geheimrat Hans Riese, Berlin; Rechtsanw. Dr. Artur Hajdu, Budapest; Dr. Ewald Engels, Berlin-Schöneberg.**Gegründet:** 24./5. bzw. 29./6. 1909; eingetragen 12./7. 1909. Die Ges. gehört zum Konzern der Berlin-Charlottenburger A.-G. für Grundbesitz.**Zweck:** Erwerb von Grundstücken aller Art, namentlich von Grundstücken, die in den Gemeinden Lichtenberg und Friedrichsfelde oder in den angrenzenden Bezirken liegen sowie deren Verwalt. und Verwert., insbes. durch Herstellung von Straßen, Plätzen, Bahnanlagen, Baulichkeiten und sonst. Anlagen, und durch Veräußerung im ganzen oder in Parzellen. Die Ges. ist auch befugt, Finanzgeschäfte zu betreiben.**Besitzum:** Die vom A. Schaaflhausen'schen Bankverein zu Köln eingebrachten Grundstücke in den Gemeinden Lichtenberg und Friedrichsfelde hatten einen

Umfang von 25 ha 60 a 2 qm. Der Gesamtbestand an Terrains betrug Ende März 1933: 22 ha 27 a 23 qm; davon entfallen auf Lichtenberg 93 a 31 qm und auf Friedrichsfelde 21 ha 33 a 92 qm.

Kapital: 150 000 RM in 1500 Aktien zu 100 RM. Urspr. 3 000 000 M (Vorkriegskapital), übernommen von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 20./12. 1924 Umstellung auf 150 000 RM (20 : 1) in 1500 Akt. zu 100 RM.**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 20./12. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** 5 % des Reingewinns werden dem gesetzl. R.-F. überwiesen (bis 10 % des A.-K.), vom Ueberschusse wird diejenige Summe zur Amort. der Aktien verwendet, welche der Ges. bar zur Verfügung steht und nach dem Ermessen des A.-R. weder zum weiteren Geschäftsbetriebe, noch zur Bildung oder Verstärk. von Rücklagen, noch auch zum Vortrag auf neue Rechnung erforderlich ist. Auf nicht voll ein-